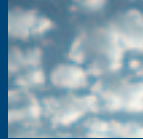




Jahresbericht 2008
Verein für umweltgerechte Energie VUE





Inhalt

Editorial	3
10 Jahre VUE - eine Erfolgsgeschichte	4
Zertifizierungen	5
Entwicklung	8
Internationale Aktivitäten	9
Highlights	10
Jahresrechnung 2008	11
Revisionsbericht / Ausblick	14
Organigramm	15
Kontakt	16

Mai 2009



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Partnerinnen und Partner,
liebe Mitglieder des VUE

Die Lizenzierung von Produktionsanlagen und der Lieferung von erneuerbarer Elektrizität mit *naturemade* hat sich in der Schweiz etabliert. Der Umsatz mit *naturemade* Angeboten an Endkundinnen und Endkunden beträgt schätzungsweise schon bald CHF 200 Mio. pro Jahr. Der Verkauf von *naturemade* Strom hat sich im Jahr 2007 gegenüber 2006 verdoppelt (*naturemade star*) resp. mehr als verzehnfacht (*naturemade basic*). Die Daten für 2008 sind noch ausstehend.

2008 wurde die kostendeckende Einspeisevergütung KEV gemäss EnG Par. 7 konkret: Seit dem 1. Mai 2008 konnten entsprechende Gesuche eingegeben werden – in der Zwischenzeit wurde ein Gesuchsstopp verfügt, weil die Mittel von mehr als CHF 300 Mio. pro Jahr voraussichtlich ausgeschöpft sind. Die erneuerbare Elektrizität boomt!

Wie vom VUE erwartet, hat die Konkurrenz zwischen KEV und dem freien Markt die Diskussion der Stromqualitäten belebt und bis jetzt eher eine förderliche denn eine hinderliche Wirkung auf die Vermarktung von erneuerbarer Elektrizität! Diese Chance sollten wir weiter gut nutzen: Jede auf dem Markt verkaufte kWh behält ihren handelbaren und kommunizierbaren ökologischen Wert und muss nicht von der Allgemeinheit finanziert werden.

Grosse und kleine Stromkonsumentinnen und -Konsumenten interessieren sich aber zunehmend für die Bestätigung der Qualität von Stromgütezeichen wie *naturemade*, denen sie vertrauen. Unterstützt von einzelnen Grosskunden und dem VUE, hat sich PricewaterhouseCoopers diesem Thema angenommen und wird im Frühling 2009 einen weltweiten Labelvergleich veröffentlichen. Dass *naturemade* wie beim letzten Vergleich, damals von Labels im deutschsprachigen Raum, wieder sehr gut abgeschnitten hat, ist das nicht ganz unerwartete Resultat unseres gemeinsamen Engagements für Qualität und Ökologie.

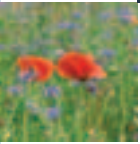
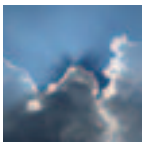
Die Weiterentwicklung unserer Zertifizierungskriterien für Wärme, Kälte und Biomethan hat sich weiter konkretisiert und soll in Zukunft allen Energielieferanten eine Positionierung mit *naturemade* ermöglichen, nicht zuletzt als Reaktion auf die Nachfrage von Energieverbraucherinnen und -verbrauchern.

Für Ihre Mitarbeit bei der Entwicklung des Systems, aber insbesondere auch für Ihre erfolgreichen Marktaktivitäten möchten wir uns auch dieses Jahr herzlich bedanken!

Anne Favatier
Co-Präsidentin VUE
Services Industriels de Genève

Hans-Peter Fricker
Co-Präsident VUE
WWF Schweiz

Cornelia Brandes
Geschäftsleiterin VUE





10 Jahre VUE - eine Erfolgsgeschichte

Vor bald 10 Jahren, im Oktober 1999, wurde der VUE Verein für umweltgerechte Elektrizität gegründet. Ziel war es, dass ökologisch produzierte und aus erneuerbaren Quellen stammende Elektrizität mehr an Bedeutung gewinnt. Dank seiner breiten Abstützung durch Produzentenverbände, bedeutenden Stromproduzenten und -lieferanten, Grosskonsumenten sowie Umwelt- und Konsumentenorganisationen konnte der Verein seine Ziele stets erfolgreich umsetzen. Per 31. Dezember 2008 besteht der Verein aus 113 Aktiv- und 3 Passivmitgliedern.

Die Geschäftsleitung wird durch ein unabhängiges Unternehmen wahrgenommen. Dies unterstützt das Gleichgewicht im Verein und hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Seit 2001 obliegt die Führung der Geschäftsstelle der Brandes Energie AG, Zürich.

Wichtig war immer, sich weiterzuentwickeln. Eine entscheidende Änderung war die Möglichkeit, dass neben Strom die Produktion und Lieferung von Wärme, Kälte und Biomethan zertifiziert werden kann. Dies machte eine Namensänderung nötig. Seit 1. Januar 2009 heisst der Verein nun VUE Verein für umweltgerechte Energie.

Bei allen Entwicklungen kann der Verein auf kompetente Fachkräfte zählen, welche in den verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) Vorschläge zu Fragestellungen und Anlie-

gen ausarbeiten. Gegenwärtig gibt es drei ständige AG's: AG Kriterien, Fachkoordination Wasserkraft und AG Kommunikation. Die Aktivitäten der AG Kommunikation soll in Zukunft bei den Partnern verstärkt abgestützt sein. Die Arbeitsgruppe hat daher die Initiative zur Schaffung eines Lenkungsausschusses Kommunikation ergriffen, welcher sich vorwiegend mit kommunikationsstrategischen Fragen beschäftigen wird. Nach wie vor gilt der Grundsatz, dass das Label *naturemade* in erster Linie über die Produkte der Lizenznehmer positioniert wird. Gestützt auf das Dachmarketingkonzept werden die Aktivitäten des VUE aber gezielt erweitert und umgesetzt.

Der Vorstand nahm die neuen Entwicklungen und das nahende 10-Jahresjubiläum des VUE im Jahr 2009 zum Anlass, verschiedene Fragestellungen vertieft zu diskutieren. Es hat sich gezeigt, dass das Geschäftsmodell des VUE der Zweistufigkeit, mit dem Fördermodell und dem Fonds für ökologische Verbesserungsmaßnahmen, im Grundsatz immer noch richtig ist und sich auch in Bezug auf die neuen Energiesysteme bewährt. Zusätzlich ist auch eine weitere Verstärkung der Marketingaktivitäten durch die VUE-Partner, aber auch durch den VUE selbst, wichtig. Die Diskussionen rund um die kostendeckende Einspeisevergütung sind da eine gute Basis, um auch den Ökostrommarkt besser zu positionieren.



Zertifizierungen

Im Jahr 2008 konnten 26 neue Zertifizierungen und 25 Rezertifizierungen vorgenommen werden. Die zertifizierte Strommenge hat um 38 GWh/a abgenommen. Dies ist grösstenteils darauf zurückzuführen, dass einige grosse

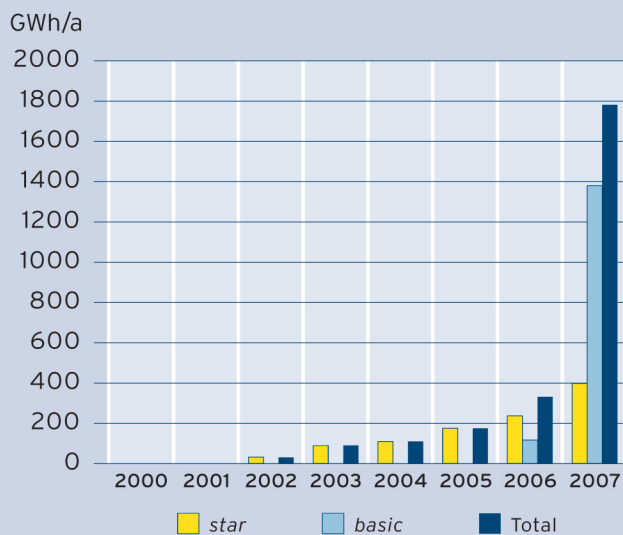
Wasserkraftwerke 2008 weniger Strom produziert haben. Zuwächse waren bei *naturemade star* in der Produktion zu verzeichnen (+17%) sowie bei *naturemade basic* in der Lieferung (+5%).

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Produktion <i>star</i>	103	158	238	421	506	592	661	1 063	1 245
Produktion <i>basic</i>	3 012	5 403	7 104	7 338	7 360	7 408	7 187	7 150	6 875
Produktion Total	3 115	5 561	7342	7759	7866	8000	7848	8213	8120
Lieferung <i>star</i>	12	137	193	298	293	299	466	600	562
Lieferung <i>basic</i>	568	0	25	26	6	6	1 705	1 720	1 816
Lieferung Total	580	137	218	324	299	305	2 171	2 320	2 378

Die Übersicht über die Lizenzmengen, Stand jeweils per Ende Jahr (in GWh/a).

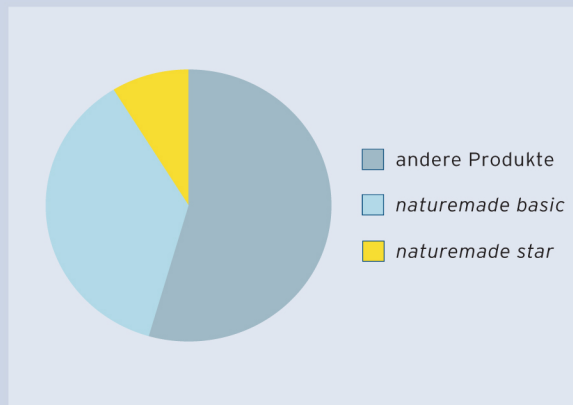
Verkauft werden darf nur, was auch lizenziert und zertifiziert ist. So garantiert der VUE, dass die Menge produ-

ziert und nur einmal verkauft wird. Die verkauften Mengen sind von 2006 auf 2007 um ein Mehrfaches gestiegen.



Die Entwicklung des Verkaufs von naturemade zertifiziertem Strom in GWh/a. Die Verkaufszahlen 2008 liegen noch nicht vor.

Verkauf von Stromprodukten in der Schweiz 2007



naturemade vermehrt im Ausland

2008 wurde zum ersten Mal eine Windkraftanlage in Norwegen mit *naturemade star* zertifiziert. Die beiden Windpärke Valsneset und Bessakerfjellet der TrønderEnergi Kraft AS, haben insgesamt 30 Turbinen à 2.3 MW mit einer Gesamtstromproduktion von 211 GWh/a zertifiziert. Damit sind nun Wind- und Solarstromanlagen in Deutschland, Frankreich, Österreich und Norwegen zertifiziert.

Qualitätssicherung Lead- und FachauditorInnen

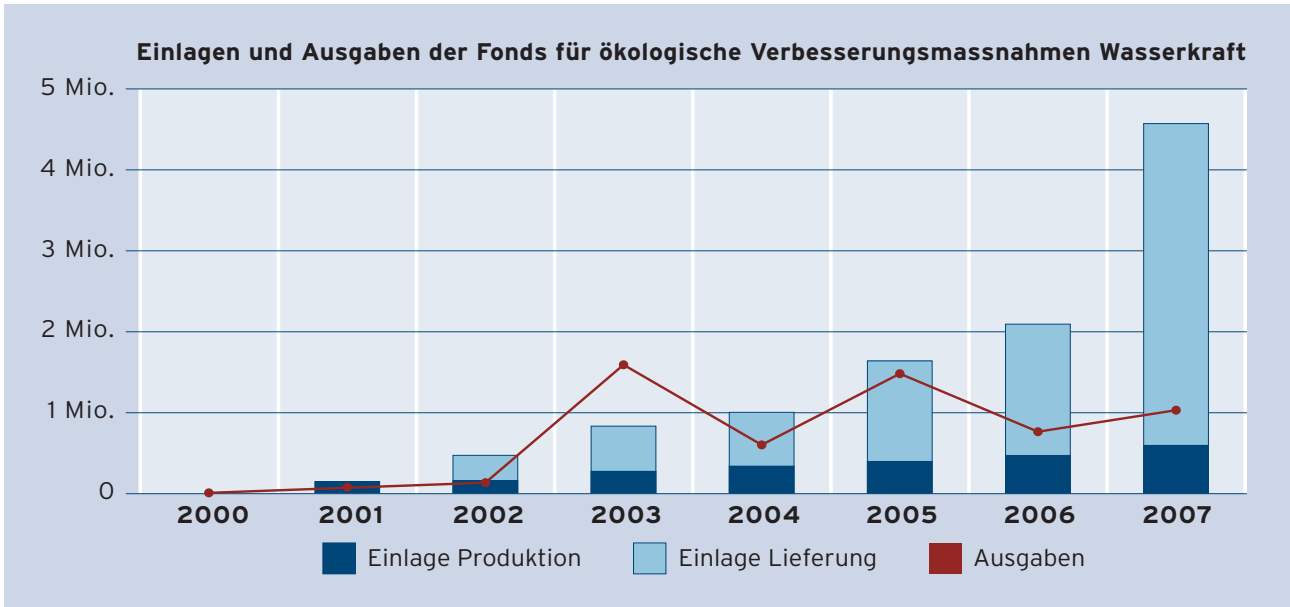
Ein wichtiger Teil der Qualitätssicherung im Labelprozess ist die Betreuung und regelmässige Schulung der Auditoren und Auditorinnen. 2008 fanden zwei Workshops für LeadauditorInnen statt sowie ein Workshop für FachauditorInnen, welcher sich dem Thema Stauraummanagement widmete. Zur Qualitätssicherung werden vereinzelt auch Audits durch die Geschäftsstelle VUE begleitet.



Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen Wasserkraft

Von den seit 2000 total CHF 9 Mio., welche in die Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen geflossen sind, wurden ungefähr ein Drittel investiert. Die jährlichen Einlagen, insbesondere aus der Lieferung, steigen konti-

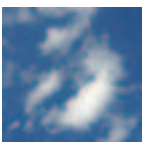
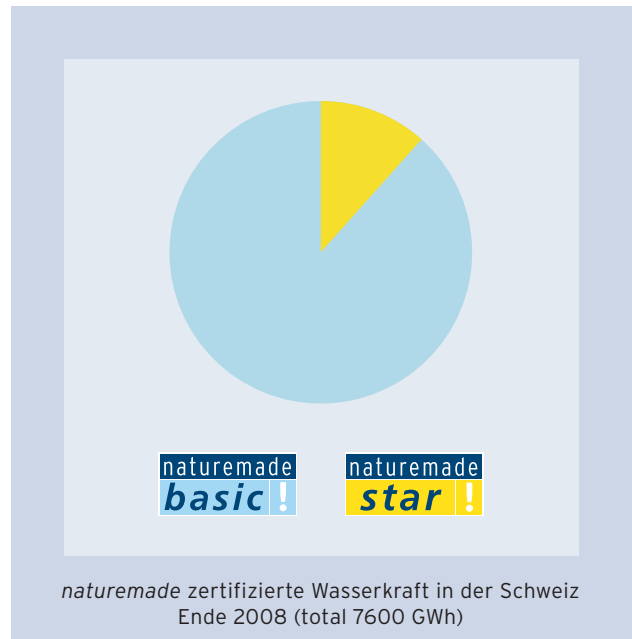
nuierlich. Im Jahr 2008 dürften die Einlagen auf über CHF 4,5 Mio. wachsen. Die bereits realisierten Projekte sind Renaturierungsmassnahmen aller Art wie zum Beispiel Uferabflachungen, Revitalisierungen von Nebengewässer, Erstellung von Biberpässen oder Rückzugsgebiete für Fische.



Dank dem Fonds findet eine stete Ökologisierung der Wasserkraft statt.



Renaturierung am Glütschbach, Energie Thun AG

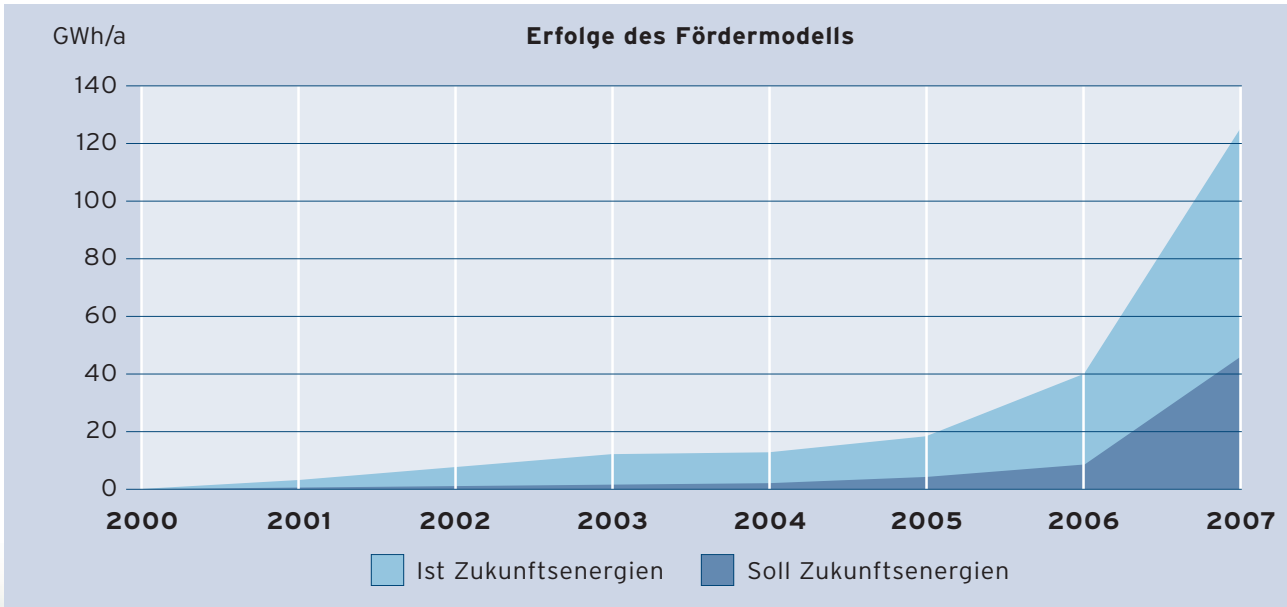




Erfolge des Fördermodells

Die Auswertungen per Ende 2007 haben gezeigt, dass das Fördermodell um einen Faktor 2,8 übererfüllt war. Die Verkaufszahlen 2008 liegen noch nicht vollständig vor. Bei allen Zukunftsenergien (Sonne, Wind und Biomasse) werden fortlaufend Anlagen zugebaut. Der starke Zuwachs

neuer Anlagen ist dem direkten Verkauf von *naturemade star* Qualität und vor allem den grossen Mengen zertifizierter *naturemade basic* Produkte (1,8 TWh) zu verdanken. Die folgende Grafik zeigt die Übererfüllung bei der Beschaffung von *naturemade star* Zukunftsenergien.





Entwicklung

Seit der Gründung des Vereins hat sich der VUE weiterentwickelt, aber auch die externen Rahmenbedingungen haben sich verändert - und sind weiterhin in Veränderung. Einige wie zum Beispiel die Pflicht zur Herkunftsdeklaration, das neue Stromversorgungsgesetz (StromVG) oder die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) haben die Diskussion um Ökostrom und Strom aus erneuerbaren Quellen angekurbelt. Die Liberalisierung des Strommarktes könnte zu einem grösseren Gewicht von nachhaltigen Stromprodukten, wie *naturemade* zertifiziertem Strom, führen. Zeit also für eine Standortbestimmung des VUE. Mitte 2008 hat der Verein damit begonnen, einen Businessplan zu erstellen, mit dem Ziel, sich und das Umfeld genau zu kennen um sich im Markt klar positionieren zu können.

Die drei Arbeitsgruppen AG Kriterien, Fachkoordination Wasserkraft und AG Kommunikation waren auch 2008 für die Aufarbeitung und Detailberatung neuer Entwicklungen oder auftauchender Probleme aktiv.

Neue Energiesysteme Wärme und Biomethan

Die AG Kriterien begleitet die Erarbeitung von Ökobilanzen für neue Energiesysteme, beurteilt die Ergebnisse und erarbeitet allfällige Vorschläge für lokal-regionale Kriterien. 2008 konnten erstmals die Strom- und Wärmeerzeugung sowie die Lieferung aus Kehrrechtverbrennungsanlagen mit *naturemade basic* zertifiziert werden. Globale und lokal-regionale Kriterien für Biomethan aus der Grüngutvergärung sowie aus ARA's wurden entwickelt.



Zertifizierte Kehrrechtverwertungsanlage Basel

Verschiedene Partner des VUE wie die Agentur für erneuerbare Energieeffizienz (AEE), ARA Region Bern, BiomassEnergie, Energie Wasser Bern (ewb), Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Gasmobil, Industrielle Werke Basel (IWB), Kompogas, Ökostrom Schweiz, Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und der Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA) waren an der Erarbeitung der Kriterien

für die neuen Energiesysteme in Ad-Hoc-Arbeitsgruppen intensiv beteiligt.

Anpassung der Zertifizierungskriterien

Mehrere Kriterien wurden 2008 überarbeitet. Bei Pumpspeicherkraftwerken wurde beispielsweise die Berechnung der Nettoenergie an der Regelung des BFE angepasst und es wurde die Konkretisierung des Kriteriums zum Schutz der Umgebung bei Photovoltaik-Anlagen diskutiert.

Zertifizierung neuer Wasserkraftanlagen

Die Fachkoordination Wasserkraft beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, ob neue Wasserkraftwerke mit *naturemade star* zertifiziert werden können. Dazu wurden die bestehenden Zertifizierungskriterien ergänzt, welche nun in Pilotanlagen getestet werden müssen.

Lizenzvertrag EAWAG

2002 hatten der VUE und die Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG) einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Darin eingeschlossen war eine einmalige Lizenzgebühr von CHF 50 000.- für das greenhydro-Verfahren, welches die gewässerökologischen Grundlagen für die Zertifizierung von Wasserkraft mit *naturemade star* darstellt. Im Rahmen der Neuordnung der Zusammenarbeit wurde dieser Vertrag ohne Kostenfolgen für den VUE per 31. 12. 2008 aufgelöst.



Obwohl der Verein vorwiegend in der Schweiz aktiv ist, bringt er sein Wissen und seine Erfahrungen regelmässig in verschiedenen internationalen Kommissionen ein. Im letzten Jahr hat sich aber der Schwerpunkt der internationalen Arbeiten des VUE von EUGENE (European Green Electricity Network) und RECS (Renewable Energy Certificate System)/ECS Schweiz (Energy Certificate System) zu einer pragmatischen Marktbearbeitung in Zusammenarbeit mit interessierten VUE-Partnern verlagert.

Neuer Labelvergleich von Stromgütezeichen

Der von der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E.) im Auftrag verschiedener schweizerischer Umwelt- und Konsumentenorganisationen 2001 erarbeitete Vergleich von Stromgütezeichen im deutschsprachigen Raum wurde aktualisiert. PricewaterhouseCoopers (PwC) und Swiss Re engagierten sich für die Erarbeitung eines weltweiten Vergleichs von 20 Label, die Strom aus erneuerbaren Energien auszeichnen. Die Arbeit soll die Leistungen der Label im Bereich Nachhaltigkeit und deren Glaubwürdigkeit aufgrund deren Zertifizierungsverfahren aufzeigen. Die Resultate werden im Mai 2009 publiziert.

Der VUE und der WWF Schweiz lieferten fachlichen Input. PwC sowie AXA, Bank Sarasin, Credit Suisse, Fortis, Man Group plc, Tetra Pak, Swiss Re, UBS und WWF finanzierten die Publikation.

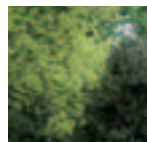
EUGENE

Der VUE war Gründungs- und danach ständiges Vorstandsmitglied beim Verein EUGENE, dem europäischen Netzwerk für (Öko-) Stromlabels mit Sitz in Brüssel. Ziel von EUGENE war die Harmonisierung von (Öko-)Stromlabels und die Garantie deren Glaubwürdigkeit.

Aufgrund des Mangels an Arbeitskapazität verschiedener Partner wie auch der unterschiedlichen Auffassung von Klimapolitik und Nachhaltigkeit der beteiligten Länder führte dazu, dass EUGENE Ende 2008 kurz vor der Auflösung steht.

RECS/ECS

Der Verein wurde neu strukturiert und seine Tätigkeitsfelder durch die Schaffung von fünf Kommissionen ausgebaut. Der VUE interessiert sich für die Mitarbeit in der Kommission «RECS, TÜV, *naturemade*».





Highlights

EURO 08

Im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts der UEFA EURO 08 war die Versorgung mit Ökostrom eine der Massnahmen. Die Fussballstadien in Basel, Bern, Genf und Zürich sowie die offiziellen Fanzonen der Austragungsorte wurden während der EURO 08 vollumfänglich mit *naturemade star* Ökostrom versorgt - mit finanzieller Unterstützung der Euro 2008 SA, der Städte und Energieversorgern. Der mit Ökostrom gedeckte Strombedarf der Stadien und Fanzonen betrug rund 850 000 kWh.

naturemade energie arena 08

Am 4. November 2008 führte der VUE im Hotel Beau Rivage in Lausanne zum vierten Mal die *naturemade energie arena* durch. Die Veranstaltung stand unter dem Motto «Freier Markt stärkt Perspektiven für erneuerbare Energien». Die Stellung des freiwilligen Marktes neben der kostendeckenden Einspeisevergütung wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet. Es hat sich bestätigt, dass es diesen Markt dringend braucht und er sorgfältig gepflegt werden muss. Insgesamt 170 Vertreterinnen und Vertreter der Stromwirtschaft und der Grosskonsumenten nahmen an der Veranstaltung teil.

Die *naturemade energie arena* wurde unterstützt durch die Hauptsponsoren BKW/Ito1, ewz, Rätia Energie/Pure Power, Services Industriels de Genève SIG und den Sponsoren Energie Ouest Suisse (eos), Groupe e, Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), Services Industriels de Lausanne und Swisspower. Das Patronat haben übernommen: Pro Natura, WWF Schweiz und Konsumentenforum kf. Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) hat sich als Branchenpartner beteiligt.



naturemade energie arena: Ellinor von Kauffungen (Moderation) und Jean Ziegler

prix naturemade

Im Rahmen der *naturemade energie arena 08* wurde erstmals der *prix naturemade* an Unternehmen mit nachhaltigem Stromkonsum verliehen. Die neu geschaffene Auszeichnung ehrte Grossunternehmen, die schweizweit den grössten Anteil oder die grösste absolute Menge an *naturemade* zertifiziertem Strom beziehen. Weitere Auszeichnungen für kleine Unternehmen und Betriebe der öffentlichen Hand sind geplant.

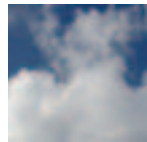


Gratulationsinserat *prix naturemade*

WWF Bergtafeln

Im Rahmen einer WWF Kampagne wurde mit Tafeln neben verschiedenen Schweizer Bergbahnen auf den Geltscherschwund, verursacht durch den Klimawandel, aufmerksam gemacht. Der Kauf von *naturemade* zertifiziertem Strom wird auf 50 solcher Tafeln beworben.

Durch diese publikumswirksamen Auftritte wurde das Label *naturemade* vermehrt von den Medien wahrgenommen. *naturemade* hatte 182 Auftritte in Printmedien der ganzen Schweiz. Dies entspricht einer Verdoppelung der Anzahl Auftritte im Vergleich zu 2007. Regelmässig nimmt der VUE auch die Gelegenheit wahr, Beiträge in Fachzeitschriften zu publizieren.



Jahresrechnung 2008



Die Erträge sind gegenüber dem letzten Jahr noch einmal gestiegen und der Aufwand der Geschäftsstelle konnte trotz weiterer Zunahme der abzuwickelnden Lizenzen und der intensiven Arbeiten zur Weiterentwicklung des Vereins auf ähnlichem Niveau wie letztes Jahr gehalten werden. Das Dachmarketing konnte deshalb wieder verstärkt werden.

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Gewinn von CHF 71 646.– ab.

Die Überschuldung des Vereins ist alljährlich ein Thema im Revisionsbericht. Der Vorstand hat der Geschäftsstelle den Auftrag erteilt, das Fremdkapital ab 2009 schrittweise zu reduzieren.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2008

AKTIVEN	31. 12. 2008	31. 12. 2007
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Postkonto	642 576.07	446 278.78
Garantiehinterlage für Postcard VISA	–	10 110.55
Forderungen	128 159.65	72 782.45
Verrechnungssteuern	1 337.15	312.05
MWSt Forderung	22 983.86	24 416.40
Trans. Aktiven	2 957.00	1 381.85
Total Aktiven	798 013.73	555 282.08
PASSIVEN		
Fremdkapital (kurzfristig)		
Kreditoren	376 215.80	221 680.70
Trans. Passiven	186 617.00	170 067.20
Summe	562 832.80	391 747.90
Fremdkapital (langfristig)		
Darlehen WWF	100 000.00	100 000.00
ewz, Zürich	100 000.00	100 000.00
Rätia Energie AG	100 000.00	100 000.00
BKW FMB Energie AG	100 000.00	100 000.00
IWB, 4008 Basel	100 000.00	100 000.00
Risikodarlehen	817 280.00	817 280.00
Summe	1 317 280.00	1 317 280.00
Total Fremdkapital	1 880 112.80	1 709 027.90
Verlustvortrag 1. 1. 2008	(1 153 745.82)	(1 187 727.17)
Gewinn 2008	71 646.75	33 981.35
Differenz	(1 082 099.07)	(1 153 745.82)
Total Passiven	798 013.73	555 282.08



ERFOLGSRECHNUNG 2008

ERTRAG	2008	2007
Zertifizierung	CHF	CHF
Zertifizierungsgebühren	31 969.65	40 000.00
Lizenzgebühren fix	52 665.50	53 209.75
Lizenzgebühren variable	603 344.70	528 169.00
Zertifizierungsgebühren International	8 818.00	14 207.65
Summe	696 797.85	635 586.40
Vereinsbeiträge		
Mitgliederbeiträge	226 466.27	192 619.84
Beiträge von Passivmitgliedern	1 000.00	1 500.00
Summe	227 466.27	194 119.84
Spezialprojekte		
<i>naturemade</i>	204 945.70	151 117.30
Internet-Strom	-	9 500.00
Euro 08	69 702.60	-
Labelvergleich	94 333.86	-
Fernwärme/BFE	4 646.85	-
Prix <i>naturemade</i>	110 000.00	-
Biogas-Max	26 022.30	-
CH2oice	7 397.75	-
Summe	517 049.06	160 617.30
Sonstiger Ertrag		
Druckkostenbeteiligung	4 400.00	-
Honorar aus Referaten	400.00	-
Fachberatung, Ökobilanzen	59 466.05	10 070.85
Summe	64 266.05	10 070.85
Total Ertrag	1 505 579.23	1 000 394.39
AUFWAND		
Zertifizierung		
Projektleitung/Administration	97 448.00	90 861.00
Kommunikation/Akquisition	49 525.00	64 968.00
Zertifizierung	233 990.00	229 185.25
Internationales	30 050.00	30 162.00
Summe	411 013.00	415 176.25
Vereinsführung		
Geschäftsleitung	123 987.00	119 822.95
Buchhaltung/Revision (extern)	11 258.40	13 488.85
Summe	135 245.40	133 311.80
Übertrag	546 258.40	548 488.05



	2008	2007
	CHF	CHF
Übertrag	546 258.40	548 488.05
Spezialprojekte		
<i>naturemade</i>	204 945.70	154 067.85
Clean-E	–	3 185.30
Internet-Strom	(140.00)	8 500.00
Euro 08	69 682.05	–
Labelvergleich	94 333.38	–
Fernwärme/BFE	4 646.85	–
Prix <i>naturemade</i>	110 000.20	–
Biogas-Max	26 022.30	–
CH2oice	7 869.45	–
Summe	517 359.93	165 753.15
Sonstiger Aufwand		
Dachmarketing	107 512.30	93 518.50
Mitgliedschaften	(2 400.00)	7 475.26
Internetauftritt, Marke	21 638.75	4 375.35
Druckkosten, Messestand, Übersetzungen	47 574.05	29 440.35
Fachberatung, Kennwertmodelle	134 983.65	64 586.10
Büromaterial, Porto und Spesen	23 990.65	31 546.17
Darlehenszinsen	22 341.40	19 541.40
Minderungskonto	(0.05)	1.57
Summe	355 640.75	250 484.70
Total Aufwand	1 419 259.08	964 725.90
Gewinn	86 320.15	35 668.49
Neutraler Ertrag		
Bankzinsen	2 928.80	891.45
Kursdifferenzen	–	(369.29)
ausserordentlicher Aufwand	(15 000.00)	(2 209.30)
MWSt gemischte Verwendung	(2 602.20)	–
Resultat der Periode (Gewinn)	71 646.75	33 981.35



Revisionsbericht

Treuhandbüro

■

Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Verein für umweltgerechte Energie
Osterbechgasse 1
8001 Zürich

Herrliberg, 30. April 2009

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins für umweltgerechte Energie für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Gemäss den Statuten des Vereins, Art. 33 "Grundsätze", hat sich die Revision nach den entsprechenden Bestimmungen des OR über die Aktiengesellschaft (Art. 727ff. OR) zu richten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlerausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Ich weise darauf hin, dass der Verein per 31.12.2008 überschuldet ist. Das Total der Aktiven deckt das Fremdkapital nicht, das heisst, dass bei einer Liquidation nicht alle Gläubiger befriedigt werden könnten. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2008 CHF 1'860'112.80, davon sind nur rund CHF 150'000.00 von ausserstehenden Dritten, den Rest schuldet der Verein an Firmen oder Organisationen die dem Vereinszweck nahe stehen, zudem sind alle nahestehenden Gläubiger über die Finanzlage informiert. Der Vorstand muss einerseits die Generalversammlung über die Überschuldung orientieren und andererseits überprüfen, wie die Überschuldung aufgehoben werden kann.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Treuhandbüro

■

René Steiner
Betriebsökonom ETH

■

Rennweg 27
CH-8704 Herrliberg
Telefon 044 915 36 95
Fax 044 915 08 04

e-mail: rsteiner@renes.ch

Treuhandbüro René Steiner



René Steiner

Befolgen
Jahresrechnung

 Mitglied der Treuhänder-Konferenz

NWST, Nr. 288 842



Ausblick

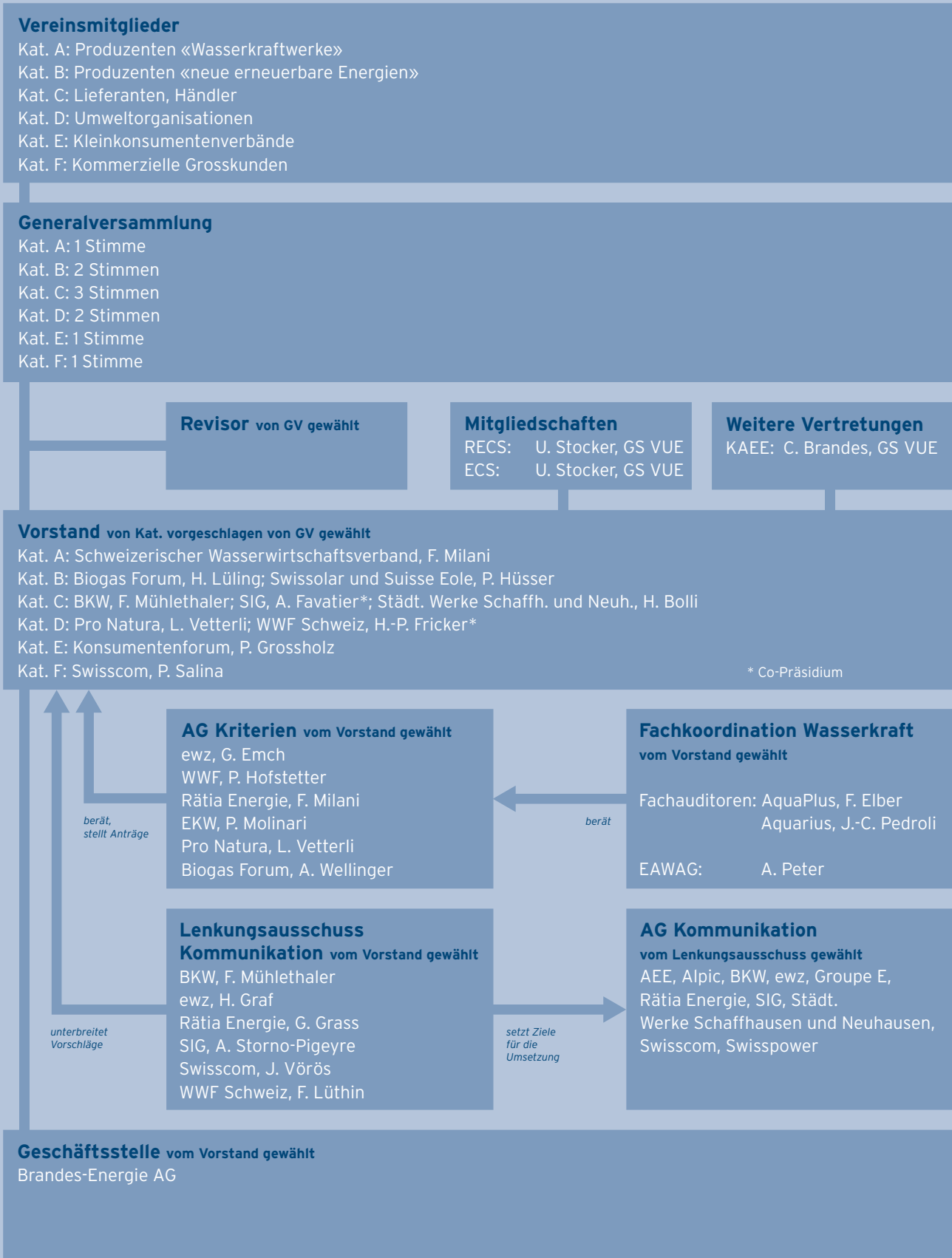
Um die Zertifizierungskriterien zu den neuen Energieprodukten Wärme, Kälte und Biomethan bis Ende 2009 definitiv formulieren zu können, sind letzte Abklärungen notwendig betreffend den zugrunde gelegten globalen Ökobilanzen und der resultierenden Kennwertmodelle. Zu allen neuen Energieprodukten werden Pilot-Zertifizierungen durchgeführt, um das Funktionieren der Kriterien sicherzustellen.

Der VUE wird im Sommer 2009 den im Jahr 2008 diskutierten Businessplan fertigstellen. Die Erwartung für die Entwicklung der Stromlizenzen und der Stromverkäufe sind ebenso enthalten wie die Kalkulierung der Erweiterung des Zertifizierungssystems auf Wärme, Kälte und Biomethan oder die Einschätzung der Einflüsse der KEV auf den Ökostrommarkt.

Nachdem die Festlegung von Quoten gemäss Energiegesetz EnG, Par. 7b, wieder in Diskussion ist, wird sich der VUE in Zusammenarbeit mit den Stromlieferanten Gedanken zu sinnvollen Quoten machen.

Der Labelvergleich von PwC wird 2009 wieder aktuelle Aussagen zum Vergleich von *naturemade* mit anderen Qualitätszeichen zulassen. *naturemade* wird, wie beim letzten Labelvergleich von Labels aus dem deutschsprachigen Raum, am besten abschneiden. Wir hoffen, dass daraus eine neue Dynamik für den Handel von *naturemade* Zertifikaten ins europäische Ausland entstehen kann, ausgelöst durch die Nachfrage verschiedener international tätiger Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, welche den Labelvergleich von PwC mitfinanziert haben.

Organigramm Verein für umweltgerechte Energie (VUE)



naturemade !

Verein für umweltgerechte Energie VUE

Geschäftsstelle

Oetenbachgasse 1

8001 Zürich

Tel. +41 44 213 10 21

Fax +41 44 213 10 25

info@naturemade.ch

www.naturemade.ch